

Schwarzplattl im Schnee

Wenn Sommervögel dem Winter trotzen ...

Kalt und unwirtlich hat das Jahr begonnen, und am Futterhaus herrscht reges Treiben: Meisen, Bergfinken und Kernbeißer geben sich ein Stelldichein, denn die fettreichen Sonnenblumenkerne finden viel Anklang. Plötzlich mischt sich für einen Augenblick ein zartschnäbeliger grauer Vogel unter die Schar. Eine schwarze Kappe zielt seinen Kopf – unzweifelhaft eine Mönchsgrasmücke oder Schwarzplattl, wie sie der Volksmund treffend nennt.

Hans-Martin Berg

Singende Mönchsgrasmücke im noch winterkahlen Geäst. Bald ein vertrauter Anblick?



© W. Trimmel

Doch halt, ist diese Art nicht ein Sommervogel? Tatsächlich ist die bei uns wie in Europa weit verbreitete Mönchsgrasmücke im Sommerhalbjahr eine vertraute Erscheinung. In bewaldetem Gelände, in Parks und Grünanlagen und selbst in Agrarlandschaften mit wenigen Gehölzen ist ihr markanter Gesang von Ende März bis in den Juli hinein zu hören. Spätestens im September beginnt ihr Wegzug. Als Kurz- bis Langstreckenzieherin überwintert sie bereits im Mittelmeerraum aber auch weiter südlich. Doch seit den 60er Jahren zieht ein Teil der Mönchsgrasmücken Mitteleuropas nach NW auf die Britischen Inseln, was mit der Klimaerwärmung und vor allem einem dort guten Futterangebot im Winter in Zusammenhang gebracht wird. Aber auch Überwinterungen nehmen in Mitteleuropa zu, was ebenso in Österreich zu beobachten ist. Auch wenn das Zugverhalten genetisch fixiert ist, weiß man von Experimenten, dass in relativ kurzer Zeit evolutive Vorgänge hier eine Änderung herbeiführen können. Bei der Mönchsgrasmücke hat die neue zusätzliche Zugrichtung sogar zu nachweisbar unterschiedlichen Ökotypen geführt. In unserem nördlichen Nachbarland wurden mittlerweile für weitere Arten Zugwegverkürzungen und -verlagerungen bzw. ein „Nordwärtswandern“ der Wintergebiete festgestellt. Darunter finden sich Sperber, Kiebitz, Amsel und der Hausrotschwanz, dem im laufenden Winter bei uns besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden soll.

Neuer Wintergast

Der Trend zu einer Zunahme von Winternachweisen des Hausrotschwanzes ist wie bei der Mönchsgrasmücke kaum zu übersehen, wie ein Blick auf die seit 2013 bei BirdLife Österreich neu installierte interaktive Beobachtungsplattform www.ornitho.at erkennen lässt. Wer den neuen Wintergast am Futterhaus, im Winkelwerk großer Gebäude, wo auch immer antrifft, ist eingeladen seine Beobachtung bei ornitho.at einzutragen und damit zur Kenntnis über die aktuelle Entwicklung möglichst frühzeitig

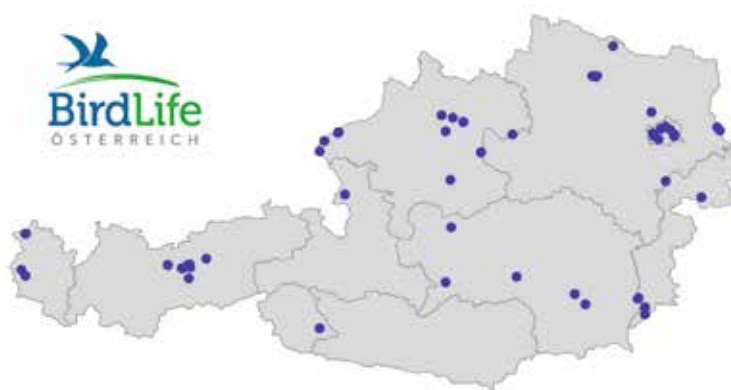
beizutragen! Offen bleibt, ob es sich dabei um heimische oder aus nördlichen Regionen stammende Vögel handelt? Von besonderem Interesse ist es, echte Überwinterungen durch Mehrfachbeobachtung zu dokumentieren. Denn bei mehreren Zugvogelarten ist auch der Trend zu späterem Abzug und früherer Ankunft erkennbar, was vom Überwinterungsphänomen getrennt zu betrachten ist. In Österreich ist etwa für Singdrossel und Pirol ein früheres Eintreffen bereits bestätigt.

Wer wagt, der gewinnt?

Überwinterung oder frühere Ankunft birgt zwar ungeachtet des Klimawandels immer noch die Gefahr einem strengen Winterwetter zu erliegen, doch zeitigt es auch Vorteile, wie etwa mit Schlechtwettereinbrüchen im zeitigen Frühjahr besser umgehen zu können, ein qualitativ höherwertiges Revier zu ergattern oder eine verlängerte Brutzeit für eine zusätzliche Brut zu nutzen und letztlich auch die Gefahren eines langen Zugweges zu vermeiden. Unter diesen Aspekten kann man mit Spannung erwarten, ob sich manch bekannter Sommervogel zum Teilzieher oder gar echten Standvogel entwickelt.



Hans-Martin Berg
Vorstandsmitglied bei BirdLife Österreich, Regionalkoordinator bei ornitho.at



Winternachweise der Mönchsgrasmücke in Österreich (15.10.2013 bis 15.3.2014) auf ornitho.at (N. Teufelbauer/BirdLife Österreich). Auffallend ist die Häufung der Nachweise in den Ballungszentren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_1](#)

Autor(en)/Author(s): Berg Hans-Martin

Artikel/Article: [Schwarzplattl im Schnee. Wenn Sommervögel dem Winter trotzen ... 7](#)